



Lukas
Ramseier

Diplomand	Lukas Ramseier
Examinatoren	Prof. Andrea Cejka, Prof. Hans-Michael Schmitt
Experte	Pascal Gysin, pg landschaften, Sissach, BL
Themengebiet	Landschaftsarchitektur

Landschaftspark Wiese

Grenzübergreifende Entwicklung



Räumliche Durchlässigkeit der Parkmitte



Grenzübergreifende Verbindung der Parkmitte

Ausgangslage: Die Wieseebene ist eine rund 6 Hektar grosse länderübergreifende Landschaftskammer im Agglomerationsraum Basel zwischen Weil am Rhein, Riehen und Basel. Namensgebend für das Gebiet ist der Fluss „Wiese“, der im Schwarzwald entspringt und bei Basel in den Rhein mündet. Da in der Wieseebene seit 1880 das Trinkwasser für die Stadt Basel gewonnen wird ist die Wieseebene bis heute unbebaut. Im heutigen Zustand ist das Gebiet nur schwer als Gesamtpark erkennbar und wirkt fragmental, die Orientierung im Raum ist schwer.

Aufgabenstellung: Die Aufgabe besteht in der grenzübergreifenden Entwicklung und Gestaltung des Raumes als erkennbaren und zusammenhängenden Landschaftspark. Es soll eine neue Ausdrucksform und Angebotspalette für den Raum entstehen und der Landschaftspark zeitgemäss interpretiert werden. Weiter sollen Strategien für eine etappenweise oder prozesshafte Umsetzung gezeigt werden.

Ergebnis: Der Anstoss zur Entwicklung des Gebiets entsteht durch ein Initialprojekt, welches die grundlegende Struktur für den Landschaftspark schafft. Der Park wird in die vier Elemente Parkrand, Randpark, Parkmitte und Rundweg gegliedert, wobei jedes der vier Parkelemente eine unterschiedliche Funktion für den gesamten Park erfüllt. Der Parkrand schafft die Begrenzung des Parks zu den umliegenden Siedlungen. Der Randpark dient der intensiven Erholungsnutzung und entlastet die Parkmitte, die extensiv genutzt wird. Zwischen Randpark und Parkmitte verläuft der Rundweg. Nach der Umsetzung des Initialprojekts bestehen zwei Entwicklungsmöglichkeiten für das Gebiet, wobei in beiden Fällen das Konzept des Initialprojekts weitergeführt wird. Der Vertiefungsbereich der Arbeit befindet sich in der Parkmitte. Durch die Auslichtung des Waldes entsteht hier eine grenzübergreifende Durchlässigkeit, gezielte Wegeergänzungen und Gehölzsetzungen bilden szenische Abfolgen und schaffen Parkcharakter.



Parkcharakter und szenische Abfolge der Parkmitte